



AUGUST  
—  
DEZEMBER 2020

**TANZ FÜR JUNGES  
PUBLIKUM  
KOMPLIZEN**

27. August  
**CLUB OVAL**  
Podewil  
Crossover Dance Battle  
S. 24

29. August – 1. September  
**FAMILIENPORTRÄT I  
ORBIT** 6+  
Schillertheater-Werkstatt / Mobil  
Tanzstück von und mit Laurie Young,  
Grayson und Milo Millwood  
S. 10

10. September  
**THE OTHER BODY?**  
Schillertheater-Werkstatt  
Fachtag zu Tanz und Rassismus  
S. 14

24. – 29. September  
**IN DER DUNKELWELT** 9+  
Schillertheater-Werkstatt  
Tanzstück von Joachim Schloemer  
S. 15

Ab Oktober  
**WE TRANSFER** 14+  
Mobil  
Tanzstück von Florian Bilbao und Team  
S. 25

5. – 9. Oktober  
**TANZ, MUSIK, BÜHNE:  
WAS IST DEINE KUNST?**  
Schillertheater-Werkstatt  
Workshop-Woche mit Akiles  
S. 17

31. Oktober – 3. November  
**BILLY** 5+  
Schillertheater-Werkstatt  
Möbel-Performance von und mit  
Felix Marchand  
S. 18

4. November  
**WANN FÄNGT DIE ZUKUNFT AN?** 5+  
Atrium  
Musikalische Geschichte  
mit Theater und Tanz von Nora Amin und Team  
S. 20

12. – 15. November  
**FÜREINANDER GEMACHT** 7+  
Schillertheater-Werkstatt  
Tanzstück von Grayson Millwood (The Farm)  
S. 21

28. – 29. November  
**FAMILIENPORTRÄT II  
FENSTER ZUM HOF** 6+  
Schillertheater-Werkstatt / Mobil  
Tanzstück von und mit Elisa Zucchetti,  
Gemma und Oscar Fiedler  
S. 10

5. – 6. Dezember  
**FAMILIENPORTRÄT III + IV**  
Schillertheater-Werkstatt / Mobil  
S. 11

10+  
**ABSTANDSREGLER**  
Tanzstück von und mit Hanna  
und Lotta Hegenscheidt

5+  
**BLICKE**  
Tanzstück von und mit Janne  
und Coco Ramatou Gregor



## GRUSSWORT VON TORSTEN WÖHLERT

Staatssekretär für Kultur  
der Senatsverwaltung  
für Kultur und Europa

Ich gratuliere TANZKOMPLIZEN zum Start der fünften Spielzeit. Im Jahr 2016 unter dem Namen „Tanzspielzeit Podewil“ von der Initiative TanzZeit gegründet, hat sich TANZKOMPLIZEN mittlerweile als fester Bestandteil der Berliner Kulturlandschaft etabliert. Das Projekt ist einzigartig in Berlin. Keine andere Spielstätte der Stadt zeigt in solcher Regelmäßigkeit hochwertiges zeitgenössisches Tanztheater für junges Publikum.

Besonders freut mich die enge Verzahnung von Kulturproduktion und kultureller Bildung, die hier ermöglicht wird. Schülerinnen und Schüler erleben Tanz in den Unterrichtsformaten von „Tanz in Schulen“, sehen professionelle Stücke bei TANZKOMPLIZEN und bekommen die Möglichkeit in vielfältigen Vermittlungsformaten über ihre Erfahrungen zu sprechen. Mit dieser erfolgreichen Kooperation von Kultur- und Bildungsverwaltung stärken wir den Tanz nachhaltig als gleichberechtigte Kunstform im Feld des Kinder- und Jugendtheaters.

Ich wünsche uns allen eine gesunde Tanzsaison ohne weitere Einschränkungen und hoffe sehr, dass das hier vorgestellte Programm wie geplant stattfinden kann.

### Liebes Publikum, liebe Eltern, liebe Lehrer\*innen,

lange Monate der Distanz liegen hinter uns. Monate der Sehnsucht nach Nähe, des Nachdenkens über scheinbar unumstößliche Gewissheiten, aber auch des Aufruhrs gegen Ungerechtigkeit. Sowohl Corona als auch die Rassismus-Debatte nach dem Mord an George Floyd sind Anlässe, als Gesellschaft näher zusammenzurücken und uns zu fragen: In welcher Normalität wollen wir eigentlich leben?

Der Begriff Fremdkörper hat uns in den vergangenen Wochen immer wieder begleitet. Wir haben ihn als Überschrift unserer Spielzeit gewählt, weil sich in ihm zahlreiche Facetten gegenwärtiger Erlebnisse und Debatten spiegeln. Viren sind Fremdkörper. Rassismus erklärt Menschen zu Fremdkörpern. Im physischen Abstand werden sich Körper fremd. Und wir alle kennen die Erfahrung des Heranwachsens, sich im eigenen Körper fremd zu fühlen.

Wir möchten in dieser Spielzeit erproben, wie wir trotz strenger Pandemie-Maßgaben wieder zu Nahkörpern werden können. Dafür haben wir ein Konzept entwickelt, das es uns erlaubt, Tanz für junges Publikum live zu zeigen – sowohl in der Schillertheater-Werkstatt als auch mobil in Aulas, Turnhallen oder auf Sportplätzen. Wir laden Tänzer\*innen mit ihren Partner\*innen und Kindern ein, unser Spielzeitthema in getanzen Familienporträts zu interpretieren. Der neue Jahrgang der TanzZeit-Jugendcompany wird durch die Schulen touren, um live vor Ort Gleichaltrigen oder jüngeren Kindern ihre Leidenschaft für den Tanz nahe zu bringen.

Auf dem Fachtag zu Tanz und Rassismus „The other body?“, der im März ausfallen musste und nun gleich zu Beginn der Spielzeit nachgeholt wird, wollen wir strukturelle Ungleichheiten im Tanz diskutieren. In unserem Herbstprojekt „Tanz, Musik, Bühne: Was ist deine Kunst?“ laden wir zehn Schüler\*innen ein, Kunst als eine Ausdrucksform zu erleben, die keine Unterschiede macht.

Auch die Tanzstücke in der Schillertheater-Werkstatt greifen das Thema Fremdkörper mit lustvoller und zugleich fragender Haltung auf. Ob es dabei um die Phase zwischen Kindheit und Jugend geht, die von so manchen Ängsten und Dunkelheiten bestimmt ist, um Momente der Einsamkeit, in denen man sich Freunde herbeifantasiert, oder um den Kontrast von Mensch und Möbelstück: Der Körper erzeugt Bewegung, entwickelt eigene Lösungen und kann das Gefühl der Fremdheit überwinden. Unsere Vermittlungsformate lassen diese Gewissheit am eigenen Körper erleben.

Dieses Heft umfasst nur die Stücke der ersten Spielzeithälfte, um uns selbst größtmögliche Flexibilität zu geben, unseren Spielplan ab Januar zu gestalten. Wir hoffen, dass unsere Pläne, die Sie in einer Vorschau am Ende des Heftes finden, Wirklichkeit werden und wir Ihnen im kommenden Jahr zwei große Neuproduktionen im Rahmen der Offensive Tanz für junges Publikum zeigen können.

**Wir freuen uns sehr darauf,  
Sie bei uns bald live zu sehen oder mit Ihnen  
individuelle Termine für Aufführungen  
in Ihrer Schule zu vereinbaren.**

**Ihr TANZKOMPLIZEN-Team**



## FAMILIENPORTRÄTS

### Vier Stücke von und mit tanzenden Familien



Wer muss auf der Bühne keinen Abstand halten? Familien! Also haben wir Mütter, Väter und Kinder, die mit TanzZeit verbunden sind, eingeladen, Tanzstücke für uns zu entwickeln, die das Thema „Fremdkörper“ als Ausgangsbasis und/oder Inspirationsquelle haben. Alle Stücke sind 20-30 Minuten lang und können mobil in der Schule (Aula, Turnhalle oder Pausenhof) gezeigt werden. Von jedem Stück gibt es allerdings auch mindestens eine Aufführung in der Schillertheater-Werkstatt, zu der Familien als Publikum herzlich eingeladen sind. Wir garantieren als Spielstätte für die Einhaltung der erforderlichen Hygieneregeln.

#### FAMILIENPORTRÄT I ORBIT

von und mit Laurie Young, Grayson und Milo Millwood  
ab 6 Jahren

**Vorstellungen in der Schillertheater-Werkstatt,  
mit bewegtem Nachgespräch im Anschluss:**  
29. + 30. August 2020, jeweils 16 Uhr

**buchbare Vorstellungen in der Schule:**  
31. August + 1. September 2020, Uhrzeit kann individuell festgelegt werden

Wart ihr schon einmal im Kopf eines anderen Menschen? Es ist dunkel darin und es gibt nicht viel Platz, aber wenn sich eure Augen erst einmal daran gewöhnt haben, könnt ihr das Glühen der Gedanken sehen. Und wenn ihr schnell seid, könnt ihr euch einen dieser Gedanken schnappen, einen Teil davon wegnehmen, ihn stumm schalten oder ihn komplett verändern. Und ihn schließlich wieder auf seinen Weg zurückschicken und schauen, was passiert.

#### FAMILIENPORTRÄT II FENSTER ZUM HOF

von und mit Elisa Zucchetti, Gemma und Oscar Fiedler  
ab 6 Jahren

**Vorstellungen in der Schillertheater-Werkstatt,  
mit bewegtem Nachgespräch im Anschluss:**  
28. + 29. November 2020, jeweils 16 Uhr

**buchbare Vorstellungen in der Schule:**  
ab 30. November 2020, Uhrzeit kann individuell festgelegt werden

Aufgewacht und aufgestanden. Gegessen, getrunken, gespielt. Geredet, gelernt, sauer geworden, schlauer geworden. Geschlafen, geträumt, umarmt. Die mit Wasser gefüllten Luftballons sind geplatzt und wir haben sie im Hof beerdigt. So viele Luftballons. Als hätte ein Virus die Welt bedroht – sogar die Friseur\*innen konnten nicht mehr arbeiten! Weit, weit weg sollen viele Leute gestorben sein. Da wo auch wir Wurzeln haben. Da wo wir manchmal Ferien machen. Da wo wir immer hinreisen wollten. Ok, und jetzt?

#### FAMILIENPORTRÄT III ABSTANDSREGLER

von und mit Hanna und Lotta Hegenscheidt  
Konzeptionelle Mitarbeit: Ulrich Huhn  
ab 10 Jahren

**Vorstellungen in der Schillertheater-Werkstatt,  
mit bewegtem Nachgespräch im Anschluss:**  
5. + 6. Dezember 2020, jeweils 16 Uhr

**buchbare Vorstellungen in der Schule:**  
ab 26. Oktober 2020, Uhrzeit kann individuell festgelegt werden

Zwischen Mutter und Tochter ist alles in Bewegung. Sie müssen keinen Abstand zueinander halten, aber manchmal ist er doch da: Dann trennen sie Gedanken, Gefühle und Phantasien voneinander genauso wie eine Zimmertür oder ein Kopfhörer. Ist das schon Fremdheit? Was bringt sie wieder zusammen? Und wo ist der Abstandsregler, der entscheidet, wieviel Nähe und Distanz es braucht?

#### FAMILIENPORTRÄT IV BLICKE

von und mit Janne und Coco Ramatou Gregor  
ab 5 Jahren

**Vorstellungen in der Schillertheater-Werkstatt,  
mit bewegtem Nachgespräch im Anschluss:**  
5. + 6. Dezember 2020, jeweils 16 Uhr

**buchbare Vorstellungen in der Schule:**  
ab 30. November 2020, Uhrzeit kann individuell festgelegt werden

Was und wen sehen wir, wenn wir uns begegnen? Wir fragen uns, wohin die anderen gehen. Und ob es gut wäre, mitzugehen oder sogar im Weg zu stehen. Müsstest du die anderen dann eine Grenze überschreiten, um wieder Nähe herzustellen? Wie gut kennen wir uns wirklich, wissen wir immer, was unser Gegenüber braucht? Janne (Mutter) und Coco Ramatou (Tochter) probieren aus, wie nah man sich wirklich sein kann, wenn man gemeinsam tanzt. Das letzte Quäntchen Fremdheit – vielleicht ist es auch der Motor, um sich immer wieder gegenseitig zu entdecken ...

**Bei Interesse an einer Vorstellung in der Schule wenden Sie sich bitte an Amelie Mallmann: [mallmann@tanzzeit-berlin.de](mailto:mallmann@tanzzeit-berlin.de). Im Anschluss an die Aufführung bieten wir einen Workshop für jeweils eine Schulklasse an. Stück plus Workshop dauern insgesamt maximal 90 Minuten.**



IN DER DUNKELWELT

## THE OTHER BODY? Fachtag zu Tanz und Rassismus Konzept und Kuration: Nora Amin

10. September 2020, 14–21 Uhr

„The other body?“ ist ein Fachtag für Tanzschaffende, Tanzpädagog\*innen und Tanzinteressierte. Er richtet den Blick auf den Zusammenhang zwischen Tanz und Rassismus: Wer tanzt auf Berliner Bühnen? Wer sitzt im Publikum? Welche Stücke und Ästhetiken spiegeln Gesellschaftsstrukturen der Ungleichheit wider? Und: Wie geht eigentlich der Körper mit Erfahrungen von Rassismus um?

In Vorträgen und Panels sprechen Künstler\*innen, Tanzpädagog\*innen und Zuschauer\*innen über Etikettierung, Objektivierung und Entmenschlichung des tanzenden Körpers. Im Zentrum des Fachtags steht die Analyse rassistischer Strategien in der Geschichte der Tanzpädagogik und in den ästhetischen Traditionen des choreografierten Tanzes. Drei Sessions bieten Raum für Diskussionen, ein abschließender Slot eröffnet die Möglichkeit des performativen Ausdrucks.

Mit: Josep Caballero, Mohammed Diban, Nina Patricia Hänel, Holger Hartung, Raphael Hillebrand, Michael Freundt, Tümay Kılınçel, Hanna Ma, Zwoisy Mears-Clarke, Sandra Noeth, Raha Nejad, Pasquale Virginie Rotter und Mey Seifan

In der Schillertheater-Werkstatt können aufgrund der aktuellen Corona-Auflagen nur maximal 25 Menschen am Fachtag teilnehmen. Da wir die Veranstaltung live streamen, ist auch eine online-Teilnahme möglich.

Wir bitten um Anmeldung (live oder online)  
bis zum 7.9. unter [kontakt@tanzkomplizen.de](mailto:kontakt@tanzkomplizen.de).

Mehr Infos zum Programm finden Sie auf  
[tanzkomplizen.de/anmeldung-fachtag](http://tanzkomplizen.de/anmeldung-fachtag)

**OFFENSIVE**  
**TANZ**  
TANZPAKT STADT LAND BUND

Eine Veranstaltung von TANZKOMPLIZEN im Rahmen der „Offensive Tanz für junges Publikum“. Mehr dazu auf S. 32.

## IN DER DUNKELWELT von Joachim Schloemer

ab 9 Jahren / ab 4. Klasse  
24. September 2020, 10 Uhr  
25. September 2020, 10 Uhr  
26. September 2020, 16 Uhr  
27. September 2020, 16 Uhr  
28. September 2020, 10 Uhr  
29. September 2020, 10 Uhr

9+

bewegtes Nachgespräch im Anschluss  
an die Vorstellungen am 24., 26. und 29. September

Was macht uns zornig? Und darf man das überhaupt sein? Warum streiten wir? Und woher kommen all diese Gefühle? In der Übergangszeit zwischen Kind und Teenager stehen Gefühlsausbrüche und Stimmungsschwankungen auf der Tagesordnung. Das kann beängstigend und verunsichernd sein. Wie kann man in dieser Phase besser mit sich und seiner Umwelt klarkommen?

Drei Tänzer\*innen packen ihr Zelt ein, lassen ihr Smartphone zuhause und verbringen eine Nacht im Wald. Sie betreten eine andere Welt und werden mit Ängsten und Träumen konfrontiert. Am Ende lockt ein gleißend helles Licht. Alle atmen auf. Etwas hat sich verändert. Sie haben sich verändert.

Ein Stück über die Überwindung von Angst, über riskante Wagnisse und neue Erfahrungen, die stark machen.



theater  
casino  
zug



Eine Koproduktion von Dschungel Wien (A), TANZKOMPLIZEN und theater casino zug (CH) mit Unterstützung von reso – Tanznetzwerk Schweiz

Choreografie: Joachim Schloemer  
Dramaturgie: Corinne Eckenstein  
Bühne, Kostüm: Anne-Sophie Raemy  
Video: Markus Wintersberger  
Lichtdesign: Hannes Rübisch  
Regieassistentz: Naima Rabinowich  
Tänzer\*innen: Maartje Pasman,  
Yusimi Moya Rodriguez, Sami Similä



## TANZ, MUSIK, BÜHNE: WAS IST DEINE KUNST?

Workshop-Woche für Jugendliche  
ab 13 Jahren mit Akiles  
5. – 9. Oktober 2020



geschlossenes Projekt in Kooperation  
mit der Heinz-Brandt-Schule Pankow

Zehn Schüler\*innen der Heinz-Brandt-Schule haben fünf Tage die Gelegenheit, ihre (verborgenen) Talente zum Blühen zu bringen. Unter Anleitung des irakischen Tänzers und Choreografen Akiles gehen sie in unterschiedlichen Workshops auf die Suche nach der Kunst, die sie persönlich am stärksten berührt.

Jeden Tag kommt ein\*e Expert\*in aus den verschiedenen künstlerischen Disziplinen – Tanz, Musik, Bühne – zu Besuch und stellt seine/ihre Arbeit vor. Die Jugendlichen werden ermuntert, selbst kreativ tätig zu werden und entwickeln schließlich eine Präsentation, die die Elemente Tanz, Musik und Bühnenbild vereint. Das Ergebnis der Workshop-Woche wird vor einem interessierten Publikum am 9. Oktober in der Schillertheater-Werkstatt gezeigt.



Eine Veranstaltung von TANZKOMPLIZEN im Rahmen  
der „Offensive Tanz für junges Publikum“.  
Mehr dazu auf S. 32.

Konzept und Leitung: Akiles, Tänzer und Choreograf  
Expert\*innen: Lee Meir (Choreografin), Silke Eberhard (Musikerin),  
Nikolaus Neuser (Musiker), Jonas Droste (Bühnenbildner)  
Begleitung: Sirine Malas, Amelie Mallmann

## BILLY von Felix Marchand

5+

ab 5 Jahren / Vorschule / ab 1. Klasse

31. Oktober 2020, 15 Uhr

1. November 2020, 15 Uhr

2. November 2020, 10 Uhr

3. November 2020, 10 Uhr

bewegtes Nachgespräch im Anschluss  
an die Vorstellungen am 31.10. und 2.11.

Zuerst steht da nur eine Wand aus Regalen, sie sind weiß, stabil und ordentlich. Doch was passiert, wenn Felix, der Tänzer, auf Billy, das Regal, trifft? Billy ist steif, stark, schwer und scheinbar unbezwingbar. Felix ist ein ebenbürtiger Gegner, der sich nicht unterkriegen lässt: Er stemmt die Regale, er zerlegt sie, klettert über sie hinüber und verwandelt die weißen Alleskönner in tausend Dinge, die sie sonst noch sein können.

Er steigt durch die Regale hindurch ein eine andere Welt. Er baut sich, was er braucht und begibt sich so auf eine abenteuerliche Reise in ein Traumland, das dem wilden Westen verdächtig ähnlich sieht. Er überlässt der Fantasie die Regie – nicht nur seiner eigenen, sondern auch der Fantasie, die dem Objekt innewohnt.

Aus dem Umgang mit den Regalen ergeben sich Bewegungsmöglichkeiten, denen Felix neugierig folgt, um zu sehen, wohin sie führen. Dabei spielt auch die Fantasie des jungen Publikums eine entscheidende Rolle.



Die Vorstellung am Samstag, 31. Oktober findet im Rahmen des Kinderkulturmonats statt.

Choreografie/Performance/Tanz: Felix Marchand

Bühne: Giulia Paolucci

Beratung: Martin Nachbar

Licht: Martin Pilz



## Gastspiel WANN FÄNGT DIE ZUKUNFT AN? Eine musikalische Geschichte mit Theater und Tanz

ab 5 Jahren / Vorschule / ab 1. Klasse

4. November 2020, 10 Uhr

bewegtes Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung

5+



„Wann fängt die Zukunft an?“ fragt der Esel. „Wo ist der schönste Ort zum Leben?“ fragt sich das Kamel. Der Sand ist überall, im Fell, zwischen den bitteren Kräuterblättern und den süßen Datteln, die die Tiere manchmal zu fressen bekommen, er knirscht zwischen den Zähnen, er ist in der Luft, wenn der Wind scharf zwischen den Felsen weht und Flötentöne zaubert. Von Hunger und Sehnsucht nach einer besseren Welt getrieben beschließt das Kamel, alleine durch die Wüste zu ziehen, der Esel hingegen pflanzt Dattelpalmen. Werden sie neue Gefährten finden und an einem Ort ohne Sand glücklich sein?

Vier Musiker\*innen und eine Schauspieler\*in haben ein musikalisch-tänzerisches Theaterstück konzipiert nach dem Kinderbuch „Wüstenfreunde“ von Bettina Obrecht. Musikalisch wird die Geschichte mit ägyptischen Volksliedern und europäischer Barockmusik erzählt.



In Kooperation mit TUKI im Kiez.

TUKI im KIEZ ist ein Projekt der JugendKulturService gGmbH.

Musik: Sergio Coto, Grégory d’Hoop, Sigrun Pleißner

Schauspiel/Tanz: Nora Amin

Sprache/Bilder: Sigrun Pleißner

Achtung: Die einzige Vorstellung dieses Gastspiels findet am 4. November um 10.00 Uhr im Atrium Berlin, Senftenberger Ring 97, 13435 Berlin, statt.

Kartenreservierungen unter: [tickets@tanzkomplizen.de](mailto:tickets@tanzkomplizen.de)

## FÜREINANDER GEMACHT von Grayson Millwood (The Farm)

ab 7 Jahren / ab 2. Klasse

12. November 2020, 10 Uhr

13. November 2020, 10 Uhr

14. November 2020, 16 Uhr

15. November 2020, 16 Uhr

bewegtes Nachgespräch im Anschluss  
an die Vorstellungen am 12. und 13. November

7+

Jedes Kind kennt sie, sogar manche Erwachsene haben sie: imaginäre Freund\*innen. Kraft der Fantasie werden diese Wesen so gut wie lebendig und helfen über Stunden der Einsamkeit. Man kann jederzeit mit ihnen reden, tanzen, lachen oder sogar eine Band gründen.

Dem Held in dieser Geschichte reicht seine Fantasie aber nicht aus. Er pflanzt sich seine Freund\*innen wie Blumen auf seinem eigenen Stück Land. Doch was nun? Muss er diese frischen Menschen jetzt erziehen wie Kinder? Kann er bestimmen, wie sie sich benehmen, worauf sie Lust haben – dass sie ihn mögen? Was passiert, wenn sie sich plötzlich unabhängig machen wollen?

Ausgehend von seinem erfolgreichen Stück MAKE DO hat Grayson Millwood eine neue Choreografie entwickelt, diesmal mit Tänzer\*innen und Artist\*innen. Gemeinsam erschaffen sie eine magische Fantasiewelt, die so manche unheimliche Frage aufwirft.

Idee & Choreografie: Grayson Millwood / The Farm

Tanz: Tatiana Saphir, Gabriel Galindez Cruz,

Chris Scherer

Bühne: Brad Hwang

Sound: Johannes Malfatti

Licht: Martin Pilz



## CLUB OVAL Crossover Dance Battle

27. August 2020, 19 Uhr, Open Air im Podewil  
weitere Termine im Herbst



Club Oval ist ein Event-Format, das vielfältige Tanzstile zusammenbringt. Im Jahr 2013 von TanzZeit als anti-kommerzielle und anti-elitäre Veranstaltung initiiert, hat sich Club Oval mittlerweile fest in der Berliner Tanzszene etabliert. Er ist sowohl Forum für internationale Tanzkünstler\*innen verschiedener Genres als auch Treffpunkt für ein vor allem junges, tanzbegeistertes Publikum.

Auf einer ovalen Tanzfläche treten Tänzer\*innen in mehreren Runden gegeneinander an. Die Fusion aller Stile ist in ihrer Bandbreite dabei einzigartig: Swing, Krump, zeitgenössischer Tanz, Twerking, Ballett, afrikanischer Tanz, Hip-Hop, Vogueing, Tango u.v.m.

Der Battle-Gedanke entstammt dem Urban Dance und ist hier eher als spielerischer Motivationsmotor zu verstehen. Da die Teams der unterschiedlichen Tanzrichtungen und die Solo-Künstler\*innen zu vom DJ vorgegebener Musik improvisieren – Funk, Klassik, Hip-Hop und mehr – entstehen überraschende neue Bewegungsideen und Inspirationen.

Die Gewinner\*innen des Abends in den Kategorien Team/Solo/Duett werden durch eine hochkarätige Jury gewählt. Das Publikum entscheidet über die Gewinner\*innen der Solodarbietungen.

### ■ KULTURPROJEKTE BERLIN

Club Oval findet im Rahmen des Wilden Palais im Podewil statt  
in Kooperation mit Kulturprojekte Berlin.

Weitere Termine für den Herbst 2020 stehen noch nicht fest.  
Abonnieren Sie unseren Newsletter, um rechtzeitig über die Daten der Veranstaltung informiert zu werden: [tanzkomplizen.de](http://tanzkomplizen.de)

Künstlerische Leitung: An Boekman  
Moderation: Jessica Jorgas  
Organisation & Social Media: Lydia Thiele

## WE TRANSFER #1 Ein mobiles Stück von Florian Bilbao und Team

ab 14 Jahren  
ab Oktober 2020 für Schulvorstellungen buchbar

14+

MOBIL

Was bedeutet eigentlich zeitgenössischer Tanz? Die meisten Techniken und Stile, die wir heute unter zeitgenössischem Tanz verstehen, wurden in den 1960er Jahren in Europa und den USA entwickelt. Zahlreiche weitere Tanztechniken und -stile, die es überall auf der Welt gibt, werden oft außer Acht gelassen. WE transfer begibt sich deshalb auf eine Entdeckungsreise zu vergessenen und/oder vernachlässigten Teilen der Tanzgeschichte des 20. Jahrhunderts.

Die Tänzer\*innen Wibke Storkan, Fidan Sirin und Tibor Szentmártony geben in WE transfer zusammen mit dem Choreografen Florian Bilbao einen persönlichen Einblick in ihre eigene Tanzsozialisation und fragen: Wie können wir Tanz vielfältiger zeigen? Wie können wir all unsere Erfahrungen mit Tanz, Körperkonzepten und kulturellen Einflüssen in Austausch miteinander treten lassen? Wie geben wir unser Wissen und unsere Tanzgeschichte untereinander weiter? Wie transformieren sich unterschiedliche Tanzkulturen, Inhalte und Methoden, wenn sie miteinander in Berührung kommen?

Das Stück wird von einem Workshop-Angebot begleitet. Die Teilnehmenden bekommen einen physischen Einblick in Techniken und Inhalte von WE transfer sowie in die Arbeit der TanzZeit-Jugendcompany. Bei Interesse können sie sich im Anschluss um eine Teilnahme in der Jugendcompany bewerben (siehe auch MITMACHEN S. 30).

Das Stück WE transfer markiert den Startschuss für die TanzZeit-Jugendcompany, die ab November 2020 neu entsteht und regelmäßig trainieren wird. Die Jugendlichen der Company werden das Stück vom Team um Florian Bilbao übernehmen, es mit ihren eigenen Inhalten füllen, weiterentwickeln und zum Schuljahresende selbst öffentlich präsentieren.

Sie wollen WE transfer in Ihre Schule einladen?  
Kontaktieren Sie uns unter  
[jugendcompany@tanzzeit-berlin.de](mailto:jugendcompany@tanzzeit-berlin.de)

VORSCHAU AUF DIE SPIELZEIT  
AB JANUAR 2021

16.–26. Januar 12+

**A HUMAN RACE**

KRUMP-Stück von Grichka Caruge  
Im Rahmen der Offensive Tanz für junges Publikum,  
im Programm von PURPLE – Internationales Tanzfestival  
für junges Publikum

Februar 7+

**FÜREINANDER GEMACHT**

Tanzstück von Grayson Millwood (The Farm)

24.–30. März 6+

**KLEINE GROSSE SPRÜNGE**

Tanzstück von Jasmin İhraç  
Im Rahmen der Offensive Tanz für junges Publikum

25.–27. April 8+

**SHUT UP AND DANCE**

Tanzstück von Christoph Winkler

27.–30. Mai 6+

**SCHÖN ANDERS**

Tanzstück von Ceren Oran

17.–20. Juni 12+

**NORMEN, NORMEN, NORMEN!**

Hip-Hop-Stück von Niels „Storm“ Robitzky



KLEINE GROSSE SPRÜNGE



## MITMACHEN

Sich gemeinsam Tanz anschauen und in Bewegung kommen – wie ist das möglich in Corona-Zeiten? Wir bieten einige unserer Vermittlungsformate online an, so dass sich alle zuschalten können. Wir werden jedoch auch den Live-Moment in der Schillertheater-Werkstatt genießen und dabei sehr genau alle Abstands- und Hygieneregeln beachten.

### Kontakt für alle Angebote:

Amelie Mallmann, Tanzvermittlerin  
E-Mail: [mallmann@tanzeit-berlin.de](mailto:mallmann@tanzeit-berlin.de)

### FÜR SCHULKLASSEN UND KITAGRUPPEN

Einstimmende Workshops zu unseren Stücken

Bevor ihr zu uns ins Theater kommt, könnt ihr euch mit der ganzen Klasse einloggen: Amelie Mallmann bietet an, euch über Zoom auf das Stück vorzubereiten. Dauer: 45 Minuten.

### Bewegte Nachgespräche

Wenn ihr dann im Theater seid, könnt ihr gerne noch länger bleiben, um eure Eindrücke mit anderen zu teilen. Bei den bewegten Nachgesprächen sind immer auch die Künstler\*innen anwesend, wir kommen ins Gespräch und in Bewegung.

### Choreografischer Rucksack ab Klasse 6

Eine Woche lang arbeiten zwei Klassen choreografisch zu einem Thema. Am letzten Tag besucht ihr gemeinsam ein Stück von TANZ-KOMPLIZEN.

### FÜR JUGENDLICHE

#### Jugendcompany

Du bist tanzbegeistert und möchtest mit Tänzer\*innen und Choreograf\*innen wöchentlich trainieren, eigene Stücke entwickeln und aufführen? Komm in die TanzZeit-Jugendcompany! Die Teilnahme ist kostenlos und offen für alle Interessierten ab 14 Jahren. Infos und Anmeldung unter [jugendcompany@tanzeit-berlin.de](mailto:jugendcompany@tanzeit-berlin.de).

### FÜR ERWACHSENE

#### Bewegungsworkshops

Alle, die sich gerne in einer Gruppe und ohne Leistungsdruck bewegen wollen, sind eingeladen mitzutanzten. Immer am letzten Mittwoch im Monat lädt Amelie Mallmann von 17:15 bis 18:00 Uhr dazu ein – jeweils zu einem anderen Thema. Der erste Zoom-Workshop findet am Mittwoch, den 30. September statt.

Die Workshops laufen bis Jahresende noch via Zoom, ab Januar ist hoffentlich das gemeinsame Bewegen in einem Raum wieder möglich.

Alle Infos und Termine finden Sie auf

[tanzkomplizen.de](http://tanzkomplizen.de)



PROJEKT MIT DER  
KITA BETHANIENDAMM

## OFFENSIVE TANZ FÜR JUNGES PUBLIKUM

Zeitgenössischer Tanz in Berlin findet bereits viel Zuspruch vom Publikum. Aber warum sind es hauptsächlich Erwachsene, die kommen? Wir wollen dem Tanz für junges Publikum in Berlin ein Gesicht geben. Wir wollen zeigen, dass zeitgenössischer Tanz künftig einen gleichberechtigten Platz neben dem Kinder- und Jugendtheater einnimmt. Wir wollen Tanz als Kunstform für Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrer\*innen etablieren und zugänglich machen. Wir wollen herausfinden, welche Zugangsbarrieren wir abbauen können.

Um diese Ziele zu erreichen, hat sich TANZKOMPLIZEN mit drei Partnern zusammengetan: Gemeinsam mit Theater STRAHL, Theater o.N. und PURPLE – Internationales Tanzfestival für junges Publikum sind wir die Offensive Tanz für junges Publikum.

Jeder Partner entwickelt im Rahmen dieses Projekts Tanzproduktionen für unterschiedliche Altersgruppen und setzt eigene Schwerpunkte, die in Klausurtagen und öffentlichen Symposien reflektiert werden. TANZKOMPLIZEN will die eigenen Strukturen und künstlerischen Entscheidungen reflektieren: Welche Choreograf\*innen laden wir ein? Wer steht als Tänzer\*in auf der Bühne? Welche Themen werden gesetzt? Und welches „Wir“ fällt Entscheidungen und führt sie aus? Diversität als Beobachtungsgrundlage und Inklusion als Handlungsziel leiten uns dabei.

Sowohl in unserem Fachtag THE OTHER BODY? (Leitung: Nora Amin), im Projekt TANZ, MUSIK, BÜHNE: WAS IST DEINE KUNST? (Leitung: Akiles) als auch in den beiden geplanten Produktionen KLEINE GROSSE SPRÜNGE (Choreografie: Jasmin İhraç) und A HUMAN RACE (Choreografie: Grichka Caruge) erproben wir, wie wir unsere Beschäftigung mit Diversität in die Tat umsetzen können.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Expert\*innen, die wir auf unserem Weg hin zu mehr Diversität interviewen durften: Mustafa Akca, Akiles, Medhat Aldabaal, Murat Alkan, Nora Amin, Zwoisy Mears-Clarke, Jo Parkes, Fidan Sirin und Mondiale Berlin.

OFFENSIVE  
TANZ  
TANZPAKT STADT LAND BUND

TANZKOMPLIZEN ist ein Partner der Offensive Tanz für junges Publikum. Gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Senatsverwaltung für Kultur und Europa in Berlin.

TANZPAKT  
STADT LAND BUND

Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

berlin  
Senatsverwaltung  
für Kultur und Europa

## INFORMATIONEN

### SPIELORTE

#### Schillertheater-Werkstatt

Bismarckstraße 110  
10625 Berlin-Charlottenburg  
U2 Ernst-Reuter-Platz

#### Podewil

Klosterstraße 68  
10179 Berlin-Mitte  
U2 Klosterstraße  
S+U Jannowitzbrücke  
S+U Alexanderplatz

#### Atrium

Senftenberger Ring 97  
13435 Berlin-Reinickendorf  
U8 + S1 Wittenau

### TICKETS

Ticketreservierungen nehmen wir entgegen unter:  
E-Mail: [tickets@tanzkomplizen.de](mailto:tickets@tanzkomplizen.de)  
Telefon: 030/24 749 791 oder unter [tanzkomplizen.de](http://tanzkomplizen.de)

#### Schulklassen

Schüler\*innen: 6 €  
Begleiter\*innen: 12 €  
(bis zu zwei Begleitpersonen pro Gruppe erhalten freien Eintritt)

Die Vorstellungen werden vom Jugendkulturservice gefördert.  
Mit einem Abrechnungsschein des JKS reduziert sich der Eintrittspreis pro Schüler\*in um 3 €

#### Einzelpersonen

Erwachsene: 12 €/ 8 € ermäßigt\*  
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: 6 €  
Sozialticket: 3 €\*\*

Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch  
in der Schillertheater-Werkstatt  
unsere Schutz- und Hygienevorschriften unter  
[www.tanzkomplizen.de/corona](http://www.tanzkomplizen.de/corona)

Rabatt: ab 3 Tickets je 1 € Rabatt pro Ticket,  
ab 4 Tickets je 2 € Rabatt pro Ticket  
(gilt nicht für ermäßigte Tickets und Sozialticket)

\*Erwachsene können Karten zum ermäßigten Preis erwerben,  
wenn sie einer der folgenden Gruppen angehören und einen gültigen  
Nachweis dafür vorlegen: Schwerbehinderte, Arbeitslosengeldemp-  
fänger\*innen, Studierende, Angehörige von Theatern, Besitzer\*innen  
der Tanzcard.

\*\*für Inhaber\*innen des BerlinPass

Die Kasse öffnet 30 min vor Beginn der Vorstellung.

### BARRIEREFREIHEIT

Der Zugang zur Schillertheater-Werkstatt ist mit Rollstuhl mit  
Hilfestellung möglich. Unsere Mitarbeiter\*innen unterstützen Sie  
gerne. Die barrierefreien Toiletten des Schillertheaters können  
genutzt werden.

Wir bitten Besucher\*innen mit Rollstühlen um vorherige Anmeldung  
unter 030/247 497 90 oder [tickets@tanzkomplizen.de](mailto:tickets@tanzkomplizen.de).

### TANZKOMPLIZEN

c/o TanzZeit e.V., Klosterstraße 68, 10178 Berlin  
Tel.: 030/24749791  
Email: [kontakt@tanzkomplizen.de](mailto:kontakt@tanzkomplizen.de)

**Kartenreservierungen, Vermittlungsangebote  
und Newsletter:**  
[tanzkomplizen.de](http://tanzkomplizen.de)

[facebook.com/tanzkomplizen](https://www.facebook.com/tanzkomplizen)  
[instagram.com/tanzkomplizen](https://www.instagram.com/tanzkomplizen)

## HERAUSGEBER

TanzZeit e.V., Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Künstlerische Leitung: Livia Patrizi

Projektleitung: Thomas Dörschel

Vermittlung: Amelie Mallmann

Öffentlichkeitsarbeit: Laura Kraus

Technische Leitung: Martin Pilz

Fotos:

S. 4: Rainer Berson

S. 12-13: Rainer Berson | mumok, Haus-Rucker-Co, Riesenbillard, Rekonstruktion 2019

S. 8-9/S. 22-23, S. 27: René Löffler

S. 16/S. 19: Dieter Hartwig

S. 28-29: Marion Boriss

S. 31: Ralf Hiemisch

Gestaltung:

Anna Härlin/[www.annahaerlin.de](http://www.annahaerlin.de)

Druck: Druckzuck GmbH

## KOOPERATIONSPARTNER

 JugendKulturService.de



## MEDIENPARTNER



## MITGLIEDSCHAFTEN

TanzZeit ist Mitglied der ASSITEJ – Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche. Das Netzwerk der Kinder- und Jugendtheater in Deutschland.

LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.



**LAFT** Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.  
**BERLIN**

Gefördert von

Senatsverwaltung  
für Kultur und Europa



Mit freundlicher Unterstützung von



Eine Initiative von



**TANZKOMPLIZEN.DE**